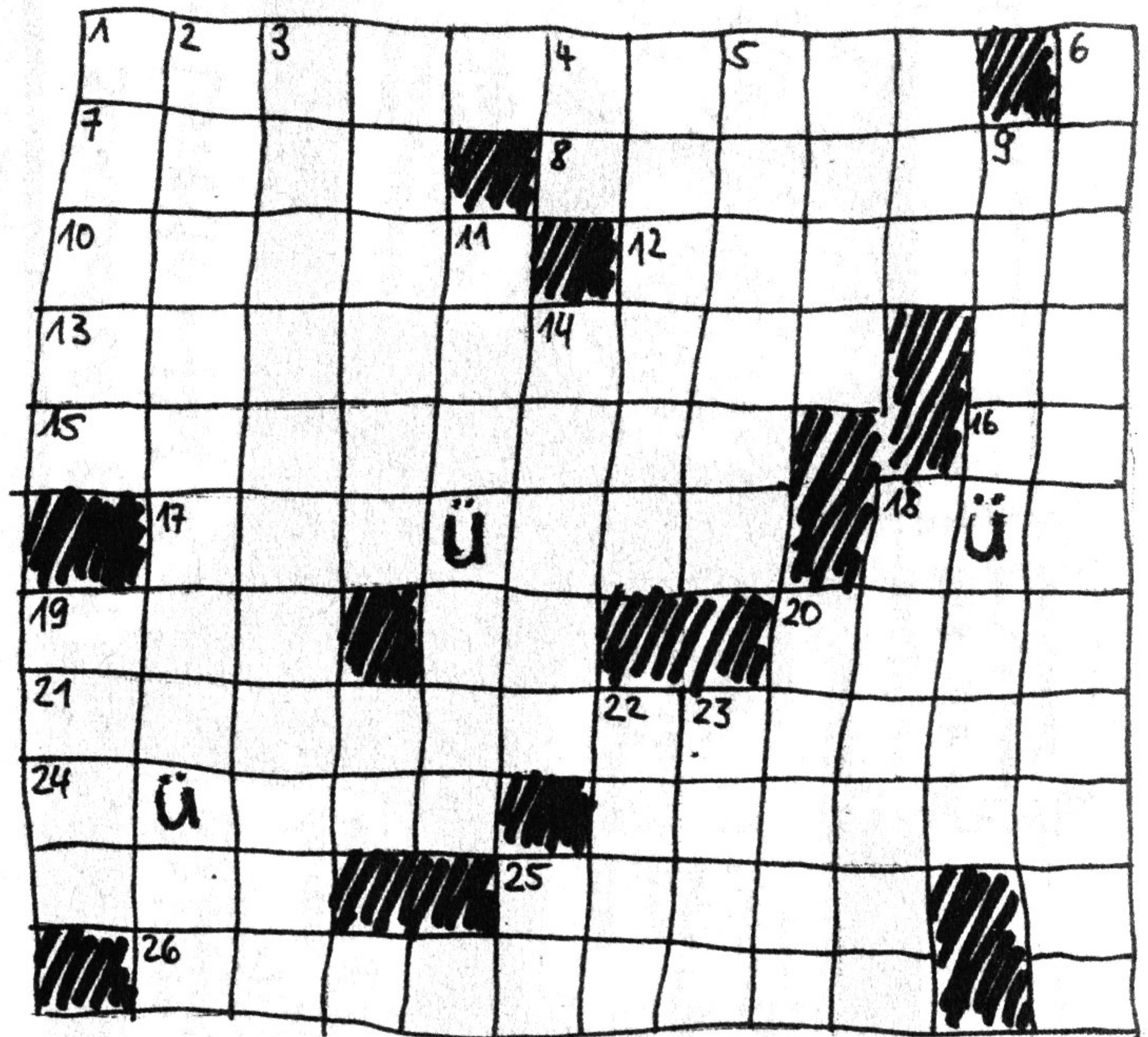


# Kreuzwort- rätsel mit „Ü“

In unserer heutigen Ausgabe wird das „Ü“ als ein Buchstabe geschrieben - eine Reverenz an den Ort seiner Entstehung

## Senkrecht:

1. Teenie-Zeitung, in einen ganz seltenen portugiesischen Dialekt übersetzt.
2. Typisches Winteressen, das gleich zeigen soll, dass in diesem Jahr ein Buchstabe absolut Vorfahrt hat im Kreuzworträtsel.
3. Wie nennt man das Gefühl, von zu vielen Leuten zu viele heiße Tipps zu kriegen?
4. Im Zentrum der Unwahrheit.
5. So musiziert der Hirtengott.
6. Gibt es intelligentes Leben in der Landeshauptstadt?
9. Oft genug ist das das Letzte, was wir für ein Brot tun können.
11. Schützt den Bäcker vor Teig-Emissionen.
14. Wie hieß er noch mit Vornamen, der letzte Pharao?
18. Im Dezember tun sie das mit unserem Brot, Eskimos, die!
19. Es soll schon mancher froh gewesen sein, dass er wenigstens das noch hatte.
20. Was gut für ein Fahrrad ist, kann ganz lästig für den Hund sein.
22. Da langt die Schwester hin.
23. Gut, es ist verkehrt und, zugegeben, es passt nur der Anfang, aber wir gehen einfach immer wieder gern hin wegen dem schönen Marktplatz und dem klugen Bürgermeister.
25. Beliebter Anfang von Büchern.



## Waagrecht:

1. Nix zu kochen im Haus? Da gibt es immer eine Lösung.
7. Muss mancher hinhalten, der sie besser vorher in Betrieb genommen hätte.
8. Ein Astronom, der so einen schönen Vornamen hat, bräuchte eigentlich nicht auch noch einen Nachnamen.
10. Wessen Bruder war nochmal dieser Böserich?
12. Ein Geschwätz geht um in Amerika.
13. Tu es nicht mit dem kleinen Frosch im Gras, er könnte eine verwunschene Brezel sein.
15. Ein Mann im Rock, so allein, ...da draußen:..furchtbare Vorstellung!
16. Ganz kurz: eine besonders nixnutzige Art Bahnhof.
17. Was bringt den Mann aus der Hose und sei Frau ind Konditorei? Oder umgekehrt ...
18. Da darf der Kutscher nicht flüstern.
20. Hier verzichte ich auf eine Frage. Gibt eh nix Anständiges.
21. Längst keine reine Frauentätigkeit mehr.
24. Schützt den Teig vor Bäcker-Emissionen.
25. Lohn des Jätens
26. Natürlich können das auch Friedensfreunde tun, aber nur, wenn es das Militär selber macht, hat es einen Wert!